



Der Vorstand der Generationenhilfe (von links): Ernst Baron de Payrebrune (stellvertretender Vorsitzender), Camilla Pisarek (Schriftführerin), Meike Keil (Kassenwartin), Bernhild Faßmann-Hanusch (Vorsitzende). Foto: Heike Heine-Laucke

## Betreuer für die ehrenamtlichen Helfer gesucht

**Lengede** Der Verein Generationenhilfen wählt einen neuen Vorstand.

Von Heike Heine-Laucke

Mehrere „Neue“ im Vorstand der Generationenhilfe Lengede: Die Mitgliederversammlung des Vereins kürte Camilla Pisarek zur Schriftführerin und Meike Keil zur Kassenwartin. Ebenfalls gewählt sind die neuen Beiratsmitglieder: Gitti Sorge, Ulrike Kruse, Herbert Meier, Reiner Wiegand und Holger Meier.

In der Versammlung im Generationentreff in Lengede – 29 der 214 Mitglieder nahmen teil – bedauerte die Vorsitzende Bernhild Faßmann-Hanusch die geringe Beteiligung und wünschte sich mehr Teilnehmer. Ebenso wünscht sich der Vorstand der Generationenhilfe mehr Mitglieder – insbesondere mehr Aktive, die den hilfebedürftigen Mitgliedern unter die Arme greifen können. Bernhild Faßmann-Hanusch wurde erneut als Vorsitzende bestätigt, ebenso ihr Stellvertreter Ernst Baron de Payrebrune.

Dass der Verein gebraucht wird,

zeigt sich daran, dass die 27 ehrenamtlichen Helfer im vergangenen Jahr 4200 Stunden in unterschiedlichen Bereichen geleistet haben: sei es als Lesepate in der Integrierten Gesamtschule (IGS) Lengede, in der Zusammenarbeit mit der Grundschule und in der Hilfe für Geflüchtete oder als Alltagshilfe für Senioren.

Zu ihren Motiven für diese ehrenamtliche Arbeit sagt Uta Freyer aus Lengede: „Ich will mehr als nur Arbeiten und Geld verdienen, ich will auch Mitbürger sein und helfen.“ Benjamin Faßmann hat sich aus Zeitmangel für Spenden entschieden – ist aber auch als Kassenprüfer für den Verein tätig. Die 78-jährige Christa Olech aus Woltwiesche ist froh über die Unterstützung: „Ich brauche Hilfe beim Schnee schippen im Winter. Es ist toll, dass es den Verein gibt.“ Auch Martha Schmidt (86) aus Lengede stellt erfreut fest: „Noch schaffe ich alles allein, aber wenn ich Hilfe benötige, dann sind andere für mich da.“

Dennoch macht sich Bernhild Faßmann-Hanusch beim Blick auf die Anzahl der Helfer Sorgen, der Verein will weiter die Werbetrommel rühren. Und vakant ist weiterhin eine ganz wichtige Position: die Betreuung der ehrenamtlichen Helfer. „Das ist mehr als bedauerlich, denn diese Person ist die Wichtigste in unserem Verein. Und ich kann nur hoffen, dass wir noch jemanden finden,“ meint die Vorsitzende.

### ■ KONTAKT

**Wer bei der Generationenhilfe** Mitglied werden will, wende sich zu den Bürozeiten an den Verein im Bodestedter Weg 13 in Lengede – dienstags von 16 bis 18 Uhr. Kontakt ist auch möglich unter [info@generationenhilfe-lengede.de](mailto:info@generationenhilfe-lengede.de) per mail; weitere Infos unter [www.generationenhilfe-lengede.de](http://www.generationenhilfe-lengede.de) auf der Internetseite.